

BURGENLAND

Außergewöhnliche Zeiten in Neusiedl

KÄRNTEN

Digitaler Rundgang in Villach

NIEDERÖSTERREICH

Weihnachtsgeschichte im Coronaland in
Laa/Thaya

OBERÖSTERREICH

Mattighofen und Schwanenstadt in den
Weiten des Weltraums

SALZBURG

In St. Johann im Pongau wird „laufend“
geholfen

STEIERMARKE

Design und Layout in Kapfenberg

TIROL

Influencer*innen auf der Spur im Ötztal

WIEN

PTS/FMS 3 at school alone

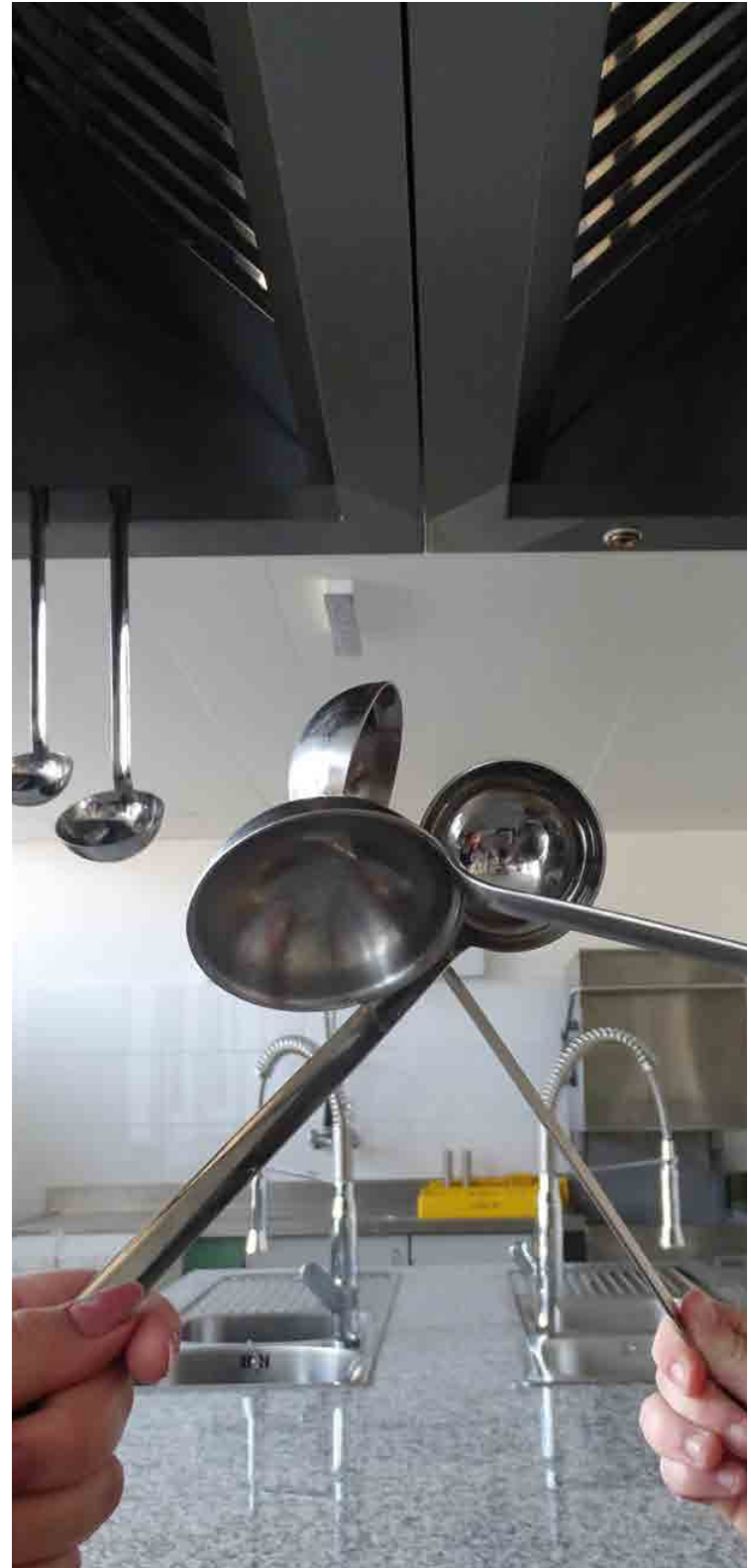


Foto: Victoria König, PTS Villach



Inhalt

Editorial	2
Burgenland	3-4
Kärnten, Niederösterreich	5
Information	7
Schulbuchinfo	9
Schulbuchinfo	11
Schulbuchinfo	13
Oberösterreich	6-14
Salzburg	14-16
Steiermark	16-20
Tirol	20-21
Wien	22-23
Schulbuchinformation	24

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
POLYaktiv - Verein zur Förderung der
Polytechnischen Schule www.polyaktiv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Manfred Heissenberger BEd
(m.heissenberger@me.com)

Redaktion: redaktion@polyaktiv.at

Satz und Layout: Siegfried Ortner

Druck: www.druck.at

Alle: Polytechnische Schule Villach,
Trattengasse 3a, 9500 Villach

ZVR: 004599810

POLYaktiv ist das interne Mitteilungsblatt des
Vereines zur Förderung der Polytechnischen Schule
und erscheint dreimal jährlich.

Bankverbindung:
Raiffeisenbank WIEN
IBAN: **AT83 3200 0000 0802 0877**
BIC: RLNWATWW

Leserbriefe und namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung
der Redaktion wieder. Die Redaktion behält
sich notwendige Kürzungen vor.
Für den jeweiligen Inhalt ist der Verfasser
selbst verantwortlich.

**Leserbriefe und Beiträge senden Sie bitte per
Email an: redaktion@polyaktiv.at**

Liebe POLYaktive,

ein Jahr Corona-Pandemie - ein Jahr an Herausforderungen liegt hinter uns, die wir uns noch vor einem Jahr nicht vorstellen konnten. Mittlerweile sind wir Profis im Bereich der Digitalisierung und der digitalen Schule, eine Konferenz im Rahmen einer Online Videokonferenz abzuhalten ist zur neuen Normalität geworden und wir alle haben in vielen Bereichen unsere digitalen Kompetenzen deutlich verbessert. Auch die technischen Ausstattungen in vielen Schulen sind - bedingt durch die aktuellen Anforderungen - verbessert und aufgewertet worden.



Ich bin überzeugt davon, dass einiges aus dieser Corona-Zeit bleiben wird, sicherlich werden manche Sitzungen und Konferenzen auch in Zukunft digital abgehalten werden, insbesondere dann wenn ein großer Kosten- und Zeitaufwand damit verbunden ist. Es ist z.B. anzunehmen, dass man zukünftig im Regelfall nicht mehr aus allen Bundesländern zu einem einstündigen Meeting nach Wien fahren wird.

Was wir in dieser außergewöhnlichen Zeit jedoch gemerkt haben ist, dass die Wertigkeit und Wichtigkeit von zwischenmenschlichen Kontakten eine sehr große ist. Das „Drumherum“ wenn man sich bei einer Sitzung trifft, das informelle Gespräch bei einem Kaffee oder das Philosophieren über Themen während eines abendlichen Getränks an der Theke sind unverzichtbare Elemente und viele warten schon sehr sehnsüchtig auf eine Zeit, wo all dies wieder möglich sein wird.

Auch im Bereich von POLYaktiv befinden sich viele Präsenzaktivitäten, die vor der Pandemie einen wesentlichen Bestandteil in unserem Jahreskreislauf hatten, z.B. Sommerakademie, Bundeswettbewerbe und die damit verbundenen Landeswettbewerbe, Fußball POLY-Cup oder auch bundesweite Fortbildungen, wo man sich austauschen konnte.

Gerade diese Zeit zeigt uns, wie wichtig und eigentlich unverzichtbar all diese Fixpunkte sind und dass sie nach dem Ende der Pandemie im kommenden Schuljahr unbedingt wieder durchgeführt werden müssen.

Ich wünsche euch viel Gesundheit und kommt gut durch die fordernden nächsten Monate.

Mit POLYaktiven Grüßen

Euer Bundesobmann Manfred Heissenberger

Neue Herausforderungen durch Lockdown

Die Hoffnung auf ein Schuljahr ohne Lockdown wurde leider nicht erfüllt.

Trotzdem oder vielleicht gerade deswegen haben wir versucht, das erste Halbjahr so abwechslungsreich, aber auch so überschaubar wie möglich für alle Beteiligten zu gestalten.

Noch in der Schule konnten wir alle Klassen halbieren und den Unterricht in Halbklassen normal fortsetzen. Selbstverständlich gab es auch eine Einteilung für die Benützung des Ganges, um das Zusammentreffen mehrerer Schüler*innen zu verhindern.

Während der nächsten Lockdown-Phase fand der Unterricht natürlich online statt, wobei Schüler*innen mit Problemen auch jeden Tag in die Schule kommen konnten. Tablets für den Online-Unterricht wurden den Schüler*innen ebenfalls zur Verfügung gestellt.



Ein wichtiger Aspekt unserer Ausbildung ist der der Bewerbung. Dazu gab es eine zweistündige Videokonferenz mit Profis, die in alle Klassen geschaltet wurde. Dadurch hatten unsere Schüler*innen die Möglichkeit die aktuellsten Infos bezüglich schriftlicher Bewerbung zu erhalten und alles Wissenswerte zu erfahren. Die Schüler*innen konnten auch direkt Antworten auf ihre Fragen erhalten.

Erstmalig wurde auch der Elternsprechtag online abgehalten. Über Zoom-Meetings und Skooly (digitale Lernbegleiter), in das die Eltern sich für fixe Termine eintragen konnten, war das eine tolle neue Erfahrung.

In dieser Situation haben wir auch eine Bewerbungswoche als Vorbereitung auf das Lehrlingscasting 2021 abgehalten. Bewerbungskoaches haben unseren Schüler*innen in persönlichen Online-Meetings Tipps zu ihren Bewerbungsunterlagen gegeben.

In besonderen Zeiten müssen auch besondere Maßnahmen erfolgen. So haben wir die ersten Online-Lernzielkontrollen durchgeführt, und zwar nach einer Woche intensiver Arbeit in den Hauptgegenständen.



Die nächste Woche stand ganz im Zeichen der Fachbereiche. Jeder FB hat ein Thema gewählt und zu diesem gab es in jedem FB-Gegenstand Aufgaben in einem ebook zu erfüllen. Am Ende der Woche mussten alle Schüler*innen das eigene ebook präsentieren.



In der Woche vor den Semesterferien haben wir unseren Schüler*innen - so wie im Vorjahr - Talentetage angeboten.



Aus vier unterschiedlichen Angeboten durften sie sich in die Gruppe wählen, die ihnen am meisten zugesagt hat. Themen waren:

Bewegte Bilder (Filmschnitt), Cooking with Love, KreARTivtage und Fashion Talks.

Alle haben mit Begeisterung mitgemacht und großartige Ergebnisse geliefert.



Nun haben sich alle die bevorstehenden Semesterferien redlich verdient.



Text und Fotos: PTS Eisenstadt
POLYaktiv-Förderschule

Schule in außergewöhnlichen Zeiten

Das Coronavirus setzt alle „normalen“ Abläufe ziemlich außer Kraft. Wir müssen uns mit jeder vorgegebenen Änderung neu erfinden und die Strukturen und Abläufe an die gesetzlichen Gegebenheiten anpassen. Es gebührt den Kolleginnen und Kollegen großes Lob. Sie sind absolut adaptiv und verstehen es aus der gegebenen Situation das Beste herauszuholen.

Während der Lockdown-Zeit beginnt der Onlineunterricht täglich mit einem fixen Zoom-Meeting um 8.00. Hier werden allgemeine Dinge besprochen, es ist aber auch Zeit für Befindlichkeiten und persönliche Anliegen. Nachdem der Fahrplan für diesen Tag durchgegangen ist, finden Meetings zu einzelnen Fächern und Fachbereichen statt.

An unserem Haus haben wir in der Lockdown-Zeit auch den Fachpraxisunterricht - mit verkleinerter Gruppengröße - umgesetzt. Somit konnte gewährleistet werden, dass die Fachpraxisausbildung kontinuierlich fortgesetzt wird. Durch die Verringerung der Gruppengröße war ein Zugewinn an Individualisierung möglich.

Während der gesamten Lockdown-Zeit waren

immer Jugendliche in einer Betreuungsgruppe im Haus. Diese Gruppe war sehr flexibel aufgestellt: zum Teil kamen Schüler*innen, weil sie das technische Equipment der Schule nutzen wollten oder punktuell Fragen hatten, andere wurden von uns eingeteilt, um Fehlendes nachzuholen. Es hat recht gutgeklappt und war jedenfalls ein Gewinn!

Damit alle Jugendlichen eine vollständige Vorstellungsmappe haben, führten wir Projektwochen mit Individualbetreuung durch: 3 Schüler*innen – 1 Lehrer*in. Auch dieses Vorhaben ist toll umgesetzt worden. Jetzt müssen die kids „nur noch“ ihre Lehrstellen finden.

Für Jugendliche, die keine Lehrstelle finden und die PTS positiv abschließen wäre es gut, wenn diese noch 1 Jahr in die PTS gehen dürften. So könnten sie bestmöglich weiterbetreut werden, bis sie eine Lehrstelle haben. Ich hoffe sehr, der Gesetzgeber daran denkt!

Wir erleben ein überaus spannendes Schuljahr, das hoffentlich bald wieder in normale Bahnen übergeht.



Text: Nikolaus Dinhof, PTS Neusiedl am See
POLYaktiv-Förderschule

Digitaler Tag der offenen Tür in der Polytechnischen Schule Villach

Wir, Jan und Anna, aus der Polytechnischen Schule Villach, haben ein kurzes Video über unsere Schule mit der Hilfe unseres Lehrers Gregor Münch gedreht. In diesem Video geht es größtenteils um die sieben verschiedenen Fachbereiche, welche an unserer Schule angeboten werden.



Eines Tages kam unser Lehrer auf uns zu und erklärte, dass es der Schule aufgrund der aktuellen Situation nicht möglich ist, einen Tag der offenen

Tür zu machen. Er brachte uns den Vorschlag ein, ein Video über unsere Schule zu machen. Wir willigten beide ein und begannen so schnell wie möglich mit den Vorbereitungen der Dreharbeiten. Wir als Team setzten uns zusammen und erarbeiteten den Text Stück für Stück. Außerdem überlegten wir uns den genauen Ablauf des Video Drehs. Nach reichlichen Überlegungen kamen wir zu dem Entschluss, die ganze Schule für die verschiedenen Fachbereiche miteinzubeziehen. In der Verfilmung unserer 7 Fachbereiche (Metall, Elektro, Holz, Bau, Gesundheit, Schönes und Soziales, Tourismus und Handel/ Büro) hatte Herr Münch noch die Idee mit den Schüler*innen die Malukin- Challenge zu machen – also „ALLE STILL GESTANDEN!“.



Der ganze Dreh hat uns total viel Spaß gemacht. Wir hatten uns nicht gedacht, dass unser Video so viel Reichweite erreicht und wir so gutes Feedback bekommen.

Ein großes Dankeschön an ALLE, die teilgenommen haben.



Text: Anna Gfrerer und Jan Buchinger,
Foto: PTS Villach
POLYaktiv-Förderschule

NIEDERÖSTERREICH

Die Weihnachtsgeschichte im Coronaland

Wie jedes Jahr sollte auch heuer in der Polytechnischen Schule Laa/Thaya ein Weihnachtstheater als Projektarbeit der Schüler*innen des Clusters Dienstleistung stattfinden.

Aufgrund der Corona-Pandemie hat sich auch in der Schule einiges geändert. Leider musste den Jugendlichen dadurch ihre größte Freude genommen werden, ihren Eltern und Bekannten das Weihnachtstheater mit Rahmenprogramm präsentieren zu können.

Aus diesem Grund entstand die Idee gemeinsam mit den Lehrerinnen, das Weihnachtstheater zu filmen. Da jedoch dabei die Sicherheitsabstände nicht eingehalten werden konnten, musste ein neues Stück her.... "Die Weihnachtsgeschichte im

Coronaland" entstand!

Diese Weihnachtsgeschichte erzählt die moderne Fassung der traditionellen Herbergssuche - im Jahr 2020. Sicherheitsmaßnahmen, Babyelefant und eigensinniges Handeln dominieren die Zeit, bis auf einen netten alten Herrn, dem Hilfsbereitschaft sehr wichtig ist.

Mit Humor, Ironie und tollen Schauspieler*innen wurde dieses Theaterstück zu einer originellen Selfmade-Produktion der PTS Laa an der Thaya. Vom Text über das Filmen bis hin zum Rettungsauto – alles Do-it-yourself!



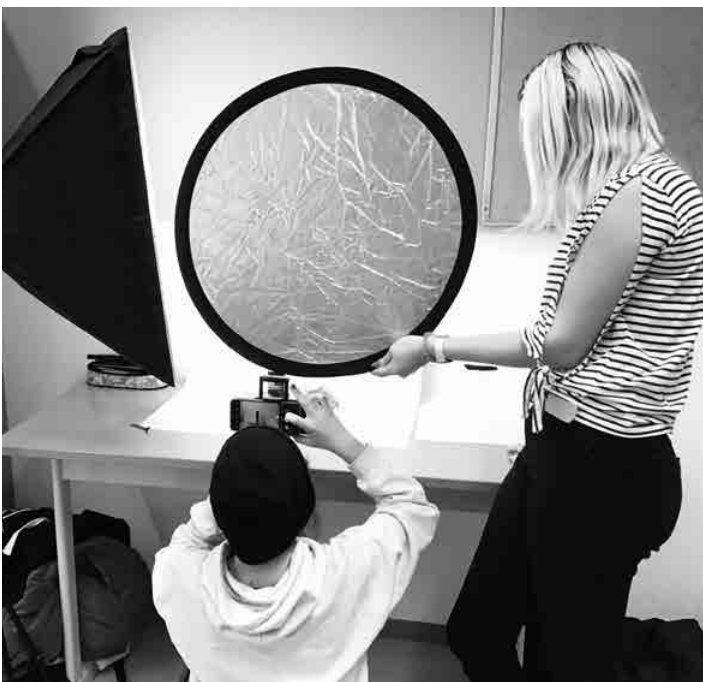
Text und Szene: Monika Frühwirth und Sissi Heller,
Video: Karin Tagwerker,
PTS Laa/Thaya
POLYaktiv-Förderschule

Poly goes Marketing

Mit der "PTS Medienwerkstatt" will die PTS Aigen-Schlägl einen weiteren zukunftsorientierten und modernen Schwerpunkt im Fachbereich Handel & Büro setzen. Ziel ist es, den Jugendlichen grundlegendes Know How im Marketingbereich zu vermitteln. Die Schüler*innen sollen jedoch auch Werbestrategien hinterfragen und reflektieren können.



Die Nachfrage nach Lehrlingen, die Social-Media-Kanäle selbstständig betreuen können, steigt immer mehr, da diese Plattformen nicht nur für die Freizeit genutzt werden. Viele Firmen werben gezielt auf Instagram, Facebook & Co, jedoch fehlt für eine regelmäßige Betreuung die Zeit und



das geschulte Personal. Aus diesem Hintergrund entstand die PTS Medienwerkstatt.

Die Grundidee ist die Übernahme des Social-Media-Marketings von regionalen Wirtschaftstreibenden – in diesem Jahr die "Haarschneiderei Sebastian Hackl" in Aigen-Schlägl. Gemeinsam wurde ein Jahreskonzept für die Werbung auf Instagram entwickelt und dieses wird von den Schüler*innen im Unterricht umgesetzt.

Um eine optimale Vorbereitung auf die Lehre und die Berufsschule anbieten zu können, setzt die PTS Aigen-Schlägl mit dem Bereich Verkaufsförderung und Warenpräsentation einen zusätzlichen Schwerpunkt ab dem Schuljahr 2021/2022.

Um die Arbeiten an den laufenden Projekten und am Schulalltag generell der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, gibt es zwei Instagram-Accounts:

[pts.medienwerkstatt](#) und [pts_aigenschlaegl](#).



Generell übernimmt die PTS Medienwerkstatt zukünftig die PR sowie das Marketing der PTS Aigen-Schlägl, also Flyer, Website, Zeitungsartikel etc.

Grundsätzlich wird die PTS Medienwerkstatt wie ein kleines eigenständiges Unternehmen geführt – die Schüler*innen als Mitarbeiter*innen gesehen, sowohl praxis- als auch kompetenzorientiertes Arbeiten stehen im Vordergrund.

Kochen macht Spaß!

Essen und Trinken hält nicht nur Körper und Seele zusammen. Der Genuss sollte dabei auch nicht zu kurz kommen. Trotz Covid-19 im Schuljahr 2019/20 konnten wir das fächerübergreifende Projekt



Kochbuch – „Schmankerl aus der Schulküche“ fertigstellen.

Die PTS-Schüler*Innen des Fachbereiches Gesundheit und Soziales hatten seit September 2019 die Möglichkeit, einen guten Einblick in die österreichische, aber auch ausländische Küche zu gewinnen. Das Kochbuch wurde von den

Schüler*Innen von der Herstellung des Einbandes, über das Binden, bis hin zum Layout in liebevoller Arbeit angefertigt. Rezepte wurden gesammelt,



in der Schulküche teilweise nachgekocht, Fotos angefertigt und im EDV-Unterricht verschriftlicht. In unserem Kochbuch findet man ausgewählte Rezepte, die die Schüler*Innen und Lehrkräfte ausgesucht und zusammengestellt haben.



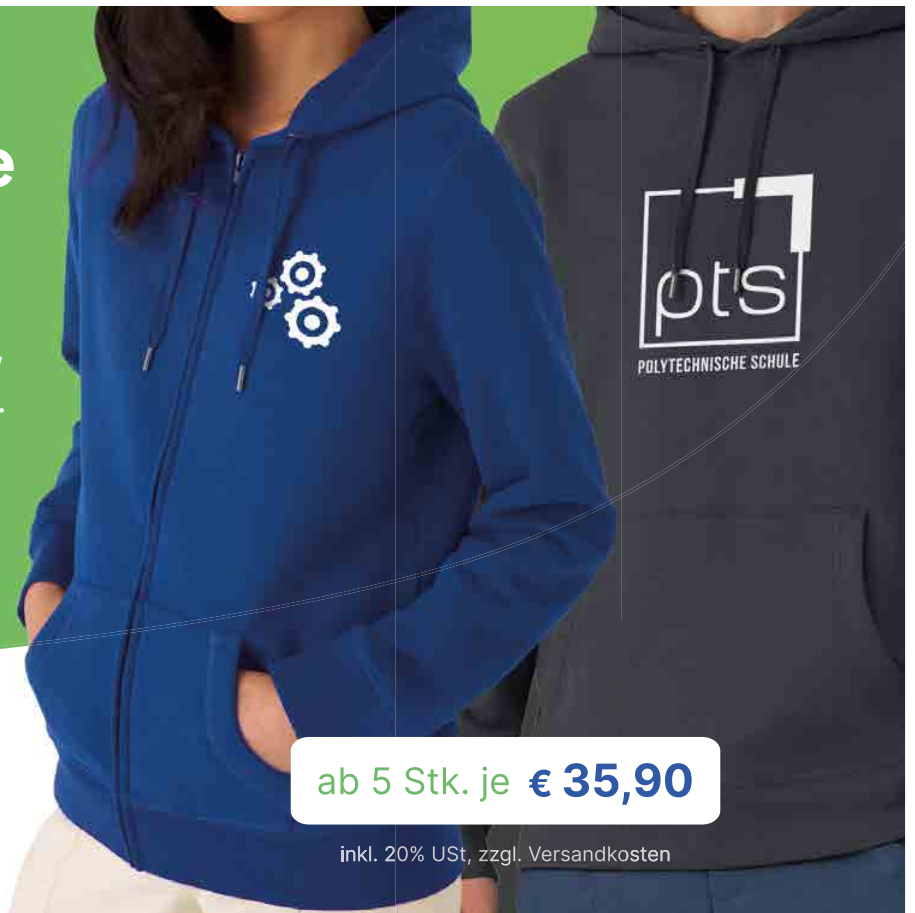
Text und Fotos: PTS St.Georgen an der Gusen
POLYaktiv-Förderschule

INFORMATION

Bedruckte Werbeprodukte für Ihre PTS.

Schulplaner, T-Shirts, Stofftaschen, Kugelschreiber, Schreibblöcke uvm.

Inkl. Design-Service!



ab 5 Stk. je € 35,90

inkl. 20% USt, zzgl. Versandkosten

Ein kleiner Schritt für die Menschheit ein großer Sprung für´s Poly Mattighofen :-)

Mission Astro Pi: Mit einem jährlichen Wettbewerb ermöglicht die europäische Raumfahrtbehörde ESA jungen TechnikerInnen aus der ganzen Welt, Kontakt mit der internationalen Raumstation ISS aufzunehmen.



Foto: Arbeiten mit dem Astro Pi

Da man nicht einfach eine E-Mail in den Weltraum schicken kann, wird dazu ein Astro Pi programmiert. Mit Kameras und verschiedenen Umweltsensoren ausgestattet, bietet der Astro Pi die Möglichkeit, wissenschaftliche Experimente von Grund auf zu konzipieren – von der Idee bis zur Programmierung. Dabei muss ein strenger Terminplan eingehalten und jede Kommunikation natürlich in Englisch gemeistert werden.



Foto: Arbeiten mit dem Astro Pi

Unsere Schüler*innen aus dem Fachbereich Mechatronik waren von der Idee eines Weltraumprojektes sofort begeistert. Wir bildeten zwei Teams und stellten mit der „Mission Zero“ eine Verbindung zum Astro Pi auf der ISS her. Damit konnten wir schon einige Sensoren in der Raumstation ablesen und den Astronauten eine kleine Botschaft schicken. Bei der „Mission Lab“

wurde es dann technisch und mathematisch richtig herausfordernd. Das Projekt war ein voller Erfolg:



Foto: Kontakt mit Astronauten der ISS (Bild: ESA)

Beide Teams - die „Spacetroneker“ und die „Inn-quarters“ konnten jeweils ein Programm entwickeln, welches von der ESA und der NASA auf dem Astro Pi der ISS geladen wurde!



Foto: Das heißbegehrte Zertifikat der ESA!

Im Dezember 2020 erhielten wir die heißbegehrten Zertifikate von der ESA! Nicht nur ein Dokument für die Bewerbungsunterlagen, auch ein Nachweis, dass wir bei einem kleinen Stück Weltraumtechnik dabei waren :-)

Einen kleinen Film dazu findet Ihr auf dem YouTube - Kanal der PTS Mattighofen!

Text und Fotos: Dipl. Päd. Hannes Kölblinger,
PTS Mattighofen
POLYaktiv – Förderschule





Neu für die PTS NACH NEUEM LEHRPLAN



SB-Nr.: 195714

Buchführung und Wirtschaftsrechnen
Mit Basiswissen, Praxis und Theorie die
Buchführung beherrschen

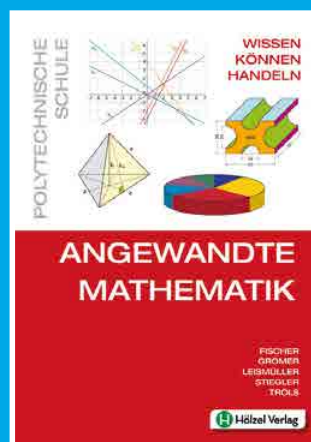


SB-Nr.: 195723

Betriebswirtschaftliche Grundlagen
Die Basics von Wirtschaft
verstehen



SB-Nr.: 195415
Deutsch und Kommunikation
Deutsch für Beruf
und Alltag



SB-Nr.: 195794
Angewandte Mathematik
Mathematik
praxisnah



SB-Nr.: 195274
**Politische Bildung,
Wirtschaft und Ökologie**
Lebenskompetenzen klar
und verständlich

**INKLUSIVE
E-BOOKS**



Infos, Service & Bestellung von Ansichtsexemplaren
Tel. (01) 615 46 70-40, schule@hoelzel.at | www.hoelzel.at, www.lernenwillmehr.at

PTS - Aktiv im Lockdown

Wir ALLE nutzen die Zeit, um unsere digitalen Kompetenzen zu verbessern und um Neues auszuprobieren:

Elternsprechtag ONLINE

Der Elternsprechtag fand dieses Jahr einfach online statt. Eine gelungene Veranstaltung für alle Beteiligten, endlich ein wenig Kontakt und Austausch zwischen unseren Jugendlichen, Eltern und Lehrkräften!

Die technischen Hürden wie die Online-Anmeldung zum Termin und die gemeinsame Teilnahme an Videokonferenzen konnten gut gemeistert werden!

Schulsprecher*innen-Wahl

Auch die Kandidat*innen hielten ihre Wahlreden zur Zeit des „weichen Lockdowns“ online in Videokonferenzen. Schulversammlungen mit der ganzen Schule konnten ja nicht mehr abgehalten werden.

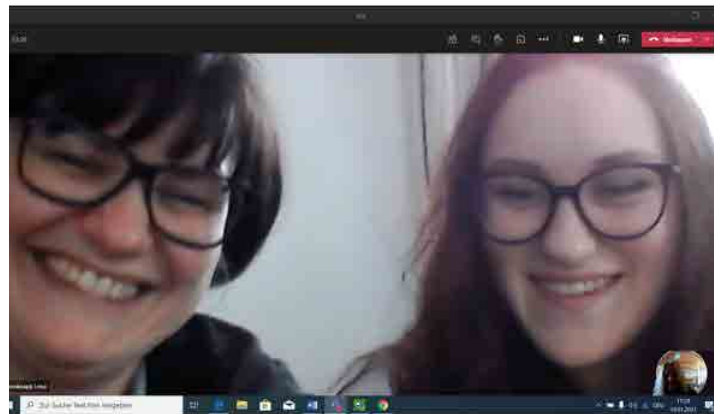
Tag der offenen Tür – PTS digital

Statements von Schüler*innen, Bilder aus den Fachbereichen, Handyvideos und Interviews ehemaliger Schüler*innen und Kurzinterviews entstanden im Lockdown im November 2020. Im Distance-Learning gestalteten Schüler*innen des FB COM - Commerce/ Office/ Medien mit Unterstützung des Medienkulturhauses Wels ein „Imagevideo“ als Zeitdokument. Alle Vorbereitungen, Planungen und Filmschnittarbeiten der Schüler*innen erfolgten online.

SEL-Gespräche ONLINE

Das zweite Schüler*in-Eltern-Lehrer*in Gespräch wurde Mitte Jänner online durchgeführt, im Lockdown, mit „Abstand“, ohne Mund-Nasen-Schutz! Die Schüler*innen präsentierten dabei ihren Wunsch(lehr)

beruf meist mittels einer Power Point Präsentation und informierten über ihren aktuellen Stand der Bewerbungen.



Die Rückmeldungen der Eltern über das Distance-Learning an der PTS und über die Online Veranstaltungen sind sehr erfreulich:

„Großes Lob von Seiten der Eltern! Das Distance-Learning funktioniert in der PTS sehr gut. Es gibt eine klare Linie und die Tochter ist fleißig dabei.“

„Ich wünsche mir, dass wieder Präsenzunterricht ist, weil es einfach besser ist. Eltern haben nicht die Aufgabe ihre Kinder zu unterrichten. Meine Tochter profitiert trotzdem durch Distance-Learning, da sie sehr gut organisiert und strukturiert arbeitet. Ich bin mit dem Informationsangebot der PTS recht zufrieden.“



Text und Foto: Dir. Susanna Thallinger,
PTS Schwanenstadt
POLYaktiv-Förderschule

PTS Schwanenstadt im Weltraum?

Ein außergewöhnliches Projekt findet an der PTS Schwanenstadt statt:

Alle Schüler*innen aus dem Fachbereich Mechatronik und besonders interessierte Schüler*innen aus dem Fachbereich COM, unserem neuen Fachbereich „Commerce/ Office/Medien“ nehmen an der Astro Pi Challenge, Mission Space Lab teil. Dies ist ein jährlicher Wissenschafts- und Programmierwettbewerb der ESA, der Europäischen Weltraumorganisation (European Space Agency) bei dem Jugendliche die Möglichkeit bekommen, ihre Codes auf der Internationalen Raumstation ISS laufen zu lassen.

Allein die erfolgreiche Bewilligung zur Teilnahme an dieser Challenge ist schon ein großer Erfolg für die PTS Schüler*innen! Die Polytechnische Schule Schwanenstadt ist die erste Schule aus Österreich, die an diesem internationalen Wettbewerb teilnimmt! Projektsprache ist natürlich Englisch.

Die benötigten 16 Raspberry Pi Minicomputer wurden von der ESA, der FFG, der Österreichischen



Forschungsförderungsgesellschaft, der Fa. Linsinger und der Fa. SML zur Verfügung gestellt!

Derzeit befinden sich die Teilnehmer/innen in Phase zwei:



Aufgabe ist es ein Programm zu schreiben, um verschiedene Daten zu Umwelteinflüssen am

Arbeitsplatz zu erheben und diese Daten mit jenen der ISS zu vergleichen.

Frau Wimmer-Pfarrl Sonja, Leiterin des Projektes und besonders engagierte Lehrerin an der PTS Schwanenstadt, wünscht Ihren Schüler*innen viel Erfolg beim Programmieren!

Im besten Fall werden die Programme unserer Jugendlichen ausgewählt und zur ISS, der Internationalen Raumstation gesendet!

Bemerkenswert ist natürlich, dass die Beschaffung der Raspberry Pi`s während des Lockdowns im November organisiert werden konnte. In der kurzen Zeit vor Weihnachten, in etwa zwei Wochen mussten die nötigen „Vorarbeiten“ und Einschulungen der Jugendlichen geschehen, damit jetzt während des Lockdowns fleißig gearbeitet und programmiert werden kann. Der „Abgabetermin“ rückt näher!



Text: Dir. Susanna Thallinger und
Fotos: Sonja Wimmer-Pfarrl,
PTS Schwanenstadt
POLYaktiv-Förderschule

IN EIGENER SACHE

ELEKTRONIK mit Herz

Sehr geehrte Redaktion,

Ich habe nun das Buch, nachdem ich es schon Jahrzehnte lang sehr gut im deutschsprachigen Raum und darüber hinaus verkauft habe, mit den Skripten zum Download auf meiner Homepage freigegeben. In Zeiten von Corona ist es auch zum Selbststudium bestens geeignet. Von meinen Schaltungen befindet sich mangels Zeit allerdings nur ein kleiner Bruchteil auf der Homepage.

Die enormen Downloadzahlen seit zwei Monaten bestätigen das Interesse.

Wenn Sie wollen, können Sie den Link zum Buch für jene, die es noch nicht verwenden, veröffentlichen.

Mit besten Grüßen
Josef Straßhofer

www.strasshofer.at



„Flipped Classroom“ der PTS Urfahr bewährt sich auch im Distance Learning

Bereits im Schuljahr 2018 wurde an der Polytechnischen Schule Urfahr ein Digitalisierungsprojekt gestartet, dessen Ziel der sogenannte „Flipped Classroom“ ist. Bei dieser Unterrichtsmethode wird vor allem durch den Einsatz neuer Medien der Unterricht im wahrsten Sinn des Wortes auf den Kopf gestellt.

Beim „herkömmlichen“ Unterricht findet die Erarbeitung eines Themengebiets üblicherweise im Unterricht statt. Der überwiegende Teil der Unterrichtseinheiten wird für den Wissensinput verwendet. Übungsphasen müssen allzu oft in Hausübungen verlagert werden.

Beim Konzept „Flipped Classroom“ passiert der Wissensinput insbesondere durch Videos und Screencasts, die (angepasst an das individuelle Tempo und Leistungsvermögen der Schüler*innen) immer

wieder „konsumiert“ werden können.

Im Unterricht bleibt somit Zeit für Anwendung und Übung. Die Lehrkraft wird zum Coach und kann differenziert unterstützen.

Nun konnte diese Unterrichtsmethode an der PTS Urfahr erfolgreich im Distance Learning eingesetzt werden und ist auch in herausfordernden Zeiten ein Baustein für mehr Motivation und stärkere Individualisierung des Unterrichts. Außerdem ist der „Flipped Classroom“ eine wesentliche Bereicherung für den an Polytechnischen Schulen so wichtigen fachpraktischen Unterricht – insbesondere natürlich auch dann, wenn dieser nicht vor Ort stattfinden kann.



Text: Christian Bauer,
PTS Urfahr
POLYaktiv-Förderschule

PTS Urfahr: Aus ALT mach NEU

Fachpraxis mit Mehrwert steht an der PTS Urfahr nach dem Restart des Präsenzunterrichts auf dem Programm.

Überlegungen, wie man den Spagat zwischen sinnvollem und motivierendem Praxisunterricht und der Anforderung, den notwendigen Sicherheitsabstand einzuhalten, schaffen könnte, führten letztendlich dazu, das Projekt „Pimp up the bikes!“ ins Leben zu rufen.



Mit der Firma Stupar Gebäudedienste konnte eine Linzer Hausverwaltung dafür gewonnen werden, der Schule

55 zurückgelassene Fahrräder zu überlassen. Diese werden nun im Praxisunterricht der Fachbereiche Metall und Elektro repariert und verkehrssicher gemacht. Um bei den Reparatur- und Wiederaufbereitungsarbeiten im Sommersemester vermehrt ins Freie wechseln zu können, wurden auch bereits Sponsoren für den Ankauf von „Reparaturpavillons“ gewonnen.

Das Projekt bleibt natürlich nicht nur auf die technischen Fachbereiche beschränkt. Dass die Fahrräder in ihrem zweiten Leben von den Schüler*innen in Bewegung und Sport, bei Maskenpausen, . . . genutzt werden, versteht sich von selbst. Sie werden aber in weiterer Folge in nahezu allen Fachbereichen der PTS Urfahr mittel- und langfristig Thema sein.

So wurden beispielsweise bereits aus dem „Homeoffice“ von den Fachbereichsgruppen Handel/Büro Anfragen bezüglich Reparaturmaterialien verfasst und versandt. Weitere schulinterne Kooperationen sind bereits in Planung.

Auf jeden Fall sind jetzt schon alle Beteiligten davon überzeugt, dass Nachhaltigkeit, die Stärkung des Selbstbewusstseins der Jugendlichen und die Einhaltung größtmöglicher pandemiebedingter Sicherheitsvorkehrungen keine Widersprüche sind.



Text und Foto: Christian Bauer,
PTS Urfahr
POLYaktiv-Förderschule

Bildung,
die begeistert!



Unsere Neuen für die PTS

Innovativ, lebendig und anwendbar



Deutsch und Kommunikation
SBNr. 195.426



Politische Bildung, Wirtschaft und Ökologie
SBNr. 195.430



Angewandte Informatik
SBNr. 195.429



Berufs- und Lebenswelt
SBNr. 200.637
Erscheint Sommer 2021



Naturwissenschaften
SBNr. 195.423



Fachkunde Elektro
SBNr. 195.422



Fachkunde Metall
SBNr. 195.421



Betriebswirtschaftliche Grundlagen
SBNr. 195.425



Buchführung und Wirtschaftsrechnen
SBNr. 195.424



Fachkunde und Fachpraxis Handel und Büro
SBNr. 195.427



Ernährung, Küche, Service
Fachkunde/Fachpraxis Tourismus
SBNr. 195.428
Erscheint Sommer 2021



Gesundheit, Schönheit und Soziales
Fachkunde/Fachpraxis
SBNr. 200.635
Erscheint Sommer 2021

Details unter
www.trauner.at



PTS Perg: Kreativ, spannend und lehrreich – auch im Distance-Learning

Selbst im Distance-Learning ließen sich viele Lehrer*innen der PTS Perg besondere Aufträge für ihre Schüler*innen einfallen. Angefangen von einem Corona-Lied zu dichten (Karoline Kögler – Religion), über kreative Fotos zum Thema Schnee/Eis und gesunde Ernährung, bis hin zum Upcycling in verschiedensten Bereichen.



Da es speziell in den Werkstätten aufgrund fehlender

Werkzeuge oder Arbeitsmaterialien schwierig war, wurden sowohl Schüler/innen als auch die betreuenden Lehrer*innen besonders kreativ.

Im Fachbereich Persönliche Dienste (Gisela Kreimer) wurden Ballkleider aus Alltagsmaterialien designt und im Fachbereich Bau/Holz (Thomas Katzenschläger) entstanden aus alten Kästen, Baumstämmen usw. Kellerbars und Go-Karts.

Der Fachbereich Gesundheit/Schönheit/Soziales (Gabriele Neumüller) beschäftigte sich intensiv mit dem Thema Ernährung

und Haut. Hierzu wurden spezielle Gerichte gekocht. Die Schüler*innen kreierten anhand ihres Wissens ein Menü für eine Faschingsfeier.

„Distance-Learning“ kann also auch Spaß machen und es ist ein Lernen auf beiden Seiten – Schüler*innen wie Lehrer*innen!



Text: PTS Perg,
Foto Schnee: Holzer Johanna,
Foto Ballkleid: Almina Muric
POLYaktiv-Förderschule

SALZBURG

Laufen, um zu helfen!

Spendenaktion der PTS St. Johann erbringt 1120 Euro

Die von sozialen Medien beworbene und vom „Moargut“ initiierte Hilfsaktion zugunsten der Familie Wirth aus St. Johann im Pongau hat uns nicht ruhen lassen.

Schnell war deshalb für alle klar: Wir laufen für Moritz! Wir organisierten für den kleinen Moritz, der seit seiner Geburt an den Folgen einer Gehirnblutung leidet, ein Lauevent. Jeder von den Schüler*innen gelaufene Kilometer wurde von den Lehrer*innen mit 1 Euro beglichen. Mit größtem Einsatz konnten somit starke 257 km erlaufen werden, die in eine Geldspende von 300 Euro aufgerundet wurde.

Doch damit nicht genug. Die Ereignisse um Moritz bewegten die Schüler einer Klasse zutiefst. Sie konnten durch eine selbständig organisierte, zusätzliche Sammelaktion im privaten Umfeld die großartige Summe von 820 Euro aufbringen, die großteils aus eigener Tasche berappt wurde.

Der Familie Wirth konnten somit 1120 Euro überreicht werden. Ein Dankeschön gilt allen Mitwirkenden.



Text und Fotos: PTS St. Johann im Pongau
POLYaktiv-Förderschule

Anmerkung: Aktionszeitraum im Dezember unter Einhaltung aller Covid-Regeln

Motivierter PTS-Schüler erstellt neue Schulwebsite

Der 15-Jährige Julian Rheker bewies sich als talentierter Webdesigner

Nachdem er bereits eine Website erfolgreich gestaltet hatte, trat er an Direktor Christoph Pichler heran, ob er sich an einer neuen Website seiner Schule, der Polytechnischen Schule Zell am See, versuchen dürfe.



Für seinen Direktor und das gesamte Lehrpersonal war schnell klar, dass man solch einen engagierten und motivierten Schüler unterstützen sollte. In Zusammenarbeit mit Herrn Pichler entstand schließlich eine neue multimediale Website. In wenigen Sätzen zusammengefasst und mit vielen Bildern und Videos unterstützt, gelang es Julian, einen guten Überblick über die Schule und deren Angebote, vor allem was die verschiedenen Fachbereiche betrifft, zu schaffen.

Ziel sollte sein, Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu bieten, ihre Entscheidungsfindung über die weitere Schullaufbahn in wenigen Schritten zu erleichtern.



Text: Mag. Christina Hirschbichler und
Foto: Julian Rheker,
PTS Zell am See
POLYaktiv-Förderschule

WÄRME UND LICHT

Die PTS Mattsee schenkt Bewohner*innen des Hauses Weyerbucht mit Briefen und kleinen Geschenken Wärme und Licht.

Die Fachbereichsgruppe Gesundheit, Schönheit und Soziales sowie die Religionsgruppe nahmen sich zum Ziel, den Senior*innen im Haus Weyerbucht in der Weihnachtszeit eine kleine Freude zu bereiten, denn



Weihnachtsfreude entsteht, wenn man anderen eine Freude bereiten kann.

Vieles in diesem Jahr ist anders als sonst. Deshalb war es uns wichtig, dass die Menschen gerade jetzt durch frohe Botschaften erfahren sollen, dass an sie gedacht wird. Durch Besuchsbeschränkungen sind soziale Kontakte nach außen besonders schwierig und so fehlt

den Bewohner*innen in der heurigen Adventszeit ein Stück Weihnachtsfreude. Aus diesem Grund wuchs die Idee, für die Senior*innen eine Weihnachtskarte zu gestalten, etwas Weihnachtliches zu basteln und einen persönlichen Schutzengelstein zu malen.



Die Kids der PTS Mattsee waren motiviert bei der Sache und gaben ihr Bestes. Nebenbei wurde ihnen ein zentrales Thema, nämlich die Fürsorge für andere und der Sinn von Weihnachten, nicht nur an sich zu denken, sondern gerade in Zeiten der Isolation für die Menschen da zu sein, denen es nicht so gut geht, vermittelt. Die



von den Jugendlichen liebevoll gestalteten kleinen Präsente überreichten wir kurz vor Weihnachten der Leiterin des Hauses – Frau Renetzeder.

Wir hoffen es ist uns gelungen, den Senior*innen ein Lächeln in ihre Gesichter zu zaubern sowie ein Gefühl von Geborgenheit zu vermitteln, gerade in besonderen Zeiten wie diesen.

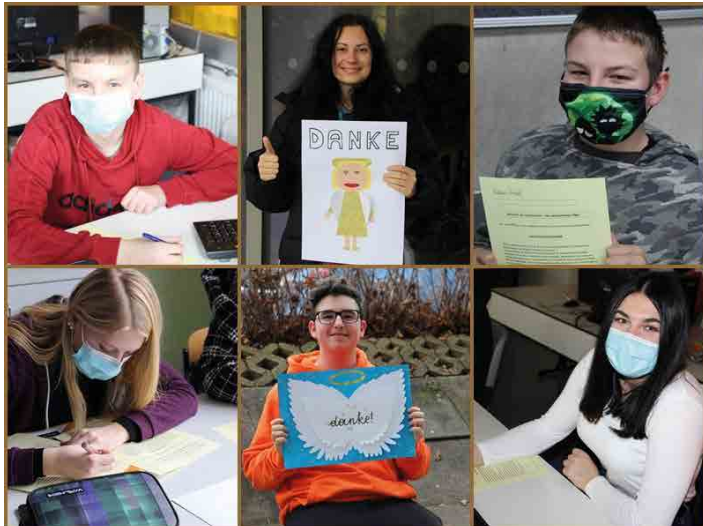


Text und Fotos: Gabriele Wührer-Silberer (FB GSS),
PTS Mattsee
POLYaktiv-Förderschule

STEIERMARK

Projekt „Stille Engel dieser Zeit“

Die Jugendlichen beschäftigten sich im Religionsunterricht damit, welche Menschen für uns wie Engel handeln und so fielen ihnen sofort die Mitarbeiter*innen in den Krankenhäusern ein, die tagtäglich Großartiges leisten.



Krankenschwestern und Krankenpfleger*innen auf den Intensivstationen ehrlich und von Herzen „Danke“ sagen.

Die Mitarbeiter*innen der Intensivstationen sind die stillen Engel dieser Zeit, denen die Jugendlichen einen Moment der Freude und Wertschätzung bereiten wollten und so schrieben die Schüler*innen der PTS Gleisdorf als kleines Weihnachtsgeschenk Dankesbriefe.



Text, Fotos und Projektleitung: Marlies Schlacher (Religionslehrerin),
PTS Gleisdorf
POLYaktiv-Förderschule

Wir wollten im Religionsunterricht ein Zeichen setzen, aktiv werden und den Ärzt*innen, den

Matteo Pusterhofer gewinnt bei schoolgames.eu

Information ist alles, wenn es um wichtige Entscheidungen geht. Besonders wichtig ist deshalb, dass Schüler*innen frühzeitig Arbeitgeber kennen lernen und sich nach ihren Stärken und Interessen orientieren können.



Foto: Jakob Frey (schoolgames), Matteo Pusterhofer und Markus Oberländer

Da klassische Berufsorientierungs-Veranstaltungen (Messen, Unternehmensbesuche etc.) durch den Lockdown unmöglich geworden sind, haben die SCHOOLGAMES einen Weg gesucht, Schüler*innen und Unternehmen trotzdem zusammenzubringen und den Austausch zu ermöglichen. Entstanden sind die „Online-Talent-Days“ die mittlerweile in ganz Österreich stattfinden. (<https://www.schoolgames.eu/turniere>) Nach den jeweiligen Vorträgen gab es den Kahoot-Quiz, bei dem Matteo Pusterhofer die meisten Punkte sammeln konnte. (<https://www.schoolgames.eu/kahoot>) Zu gewinnen gab es ein Brettspiel und einen EUR 50-Shopping-Gutschein. Das Team der PTS Deutschfeistritz gratuliert herzlich.



Text und Foto: PTS PTS Deutschfeistritz
POLYaktiv-Förderschule

PTS Deutschfeistritz – Fokus auf Berufsorientierung und Sport im Distance Learning

Berufsorientierung war neben den klassischen Hauptfächern der Schwerpunkt der PTS Deutschfeistritz im Distance Learning. Gesamt wurden 60 Online-Unterrichtsstunden bis zum 04.12.2020 vom Team der PTS Deutschfeistritz gehalten. Schüler*innen, die zu Hause keine technischen Möglichkeiten hatten, konnten natürlich in der Schule an den Online-Unterrichtsstunden teilnehmen und ihre Aufgaben erledigen. Von den 60 Online-Unterrichtsstunden fanden auch eigens Online-Firmenvorstellungen statt. Die Lehrlingsausbilder*innen stellten ihre offenen Lehrstellen und Möglichkeiten vor, die Schüler*innen konnten interaktiv Fragen stellen und neue Berufe kennenlernen. Einige Schüler*innen nutzten auch die letzten 17 Tage zum Schnuppern in Industriebetrieben – insgesamt schnupperten unsere Schüler/innen in elf Betrieben der Region, eine Schülerin konnte in der letzten Woche sogar eine Lehrstelle fixieren, die sie am 01.12.2020 begonnen hat.

Neben der Wissensvermittlung und Berufsorientierung stand auch der Sport im Fokus, für unsere PTS-Schüler*innen eine Online-Lauf-Challenge. Was in der 2a der Sportmittelschule von den Lehrern Eva Schnedl und René Tippl bereits erfolgreich organisiert wurde, findet an der PTS ihre Fortsetzung. Die Schüler*innen der PTS hatten bis Montag 07.12.2020 Zeit, mehr Kilometer zu sammeln als ihre Sportlehrer – zu gewinnen gab es für die Sportlichsten natürlich auch etwas. In einer eigenen PTS-Gruppe wurden die Distanzen mittels einer Handy-App zusammengezählt. Eine Gesamtlaufstrecke von 1.000km war das ausgegebene Ziel der PTS Deutschfeistritz.

Eva Schnedl: „Auch im Lockdown und in der kalten Jahreszeit darf die Bewegung nicht zu kurz kommen. Was uns sonst im Modularen Sportunterricht der PTS sehr gut gelingt, versuchen wir mit dieser Challenge fortzusetzen: den Spaß am Sport zu vermitteln.“



PTS Standortleiter Markus Oberländer: „Ich danke dem PTS-Sport-Team für die tollen Initiativen, die Jugendlichen zum Sport zu motivieren – im Modularen Sportunterricht der PTS stehen unseren Jugendlichen mehr als 30 unterschiedliche Sportarten zur Auswahl.“ Eine dritte wichtige Säule der PTS Deutschfeistritz ist die Schulsozialarbeit. Unsere Schulsozialarbeiterin Mona Sartori kümmerte sich um Erziehungsberechtigte und Schüler*innen unserer Schule, denen sprichwörtlich die „Decke auf den Kopf“ fiel. In zahlreichen Gesprächen konnte sie Konflikten vorbeugen und so zu einer gelingenden Bildung der Kinder auch in dieser schwierigen Zeit beitragen.



Text und Foto: PTS PTS Deutschfeistritz
Foto: Sportlehrerin Eva Schnedl und PTS-Leiter Markus Oberländer schnürten ihre Laufschuhe
POLYaktiv-Förderschule

„Weil es unser Job ist!“

Bestandsaufnahme an der PTS Feldbach – „GO FIT“

COVID 19 veränderte in kurzer Zeit die gewohnten Mechanismen unserer Gesellschaft – anfänglich spürte man pure Angst, Ohnmacht, alle zogen am selben Strang. Hoffnung tat sich auf, wir schaffen das. Dann die Ernüchterung, ein Rückfall sondergleichen. Ein Lockdown, gefolgt vom nächsten, geschnürt mit unausweichlichen Maßnahmenpaketen. Maßnahmen, die alle Lebenslagen betroffen haben und die uns in weiterer Folge noch beschäftigen werden. Diese Pandemie und deren Auswirkungen tangiert unsere Gesellschaft in allen sozialen Schichten, Berufs- und Altersgruppen gleichermaßen. Wir Pädagoginnen und Pädagogen standen von Beginn an auch mehr oder weniger an vorderer Front – dennoch nicht vergleichbar mit jenen Berufsgruppen im Handels- oder Gesundheitsbereich.

Reflektiert man das vergangene Arbeitsjahr möchte ich dennoch die Chance nützen, einige positive Entwicklungen zu vermerken:

- Meine Bereitschaft und Motivation und auch jene meiner Kolleg*innen, die die beruflichen und technischen Veränderungen mittragen, sind gezwungen, bisherige Erfolgsmodelle über Bord zu werfen und Neues zu kreieren.
- Die Kreativität bewirkt die Aneignung neuer Unterrichts- und Kulturtechniken.
- Spielerische Aneignung unzähliger digitaler Prozesse und Unterrichtsformen. Die PTS ist ein spezifischer Schultyp – daher gibt es nur beschränkt digitale Plattformen, die man entsprechend nützen könnte.
- Anwendung neuer Hardware für Unterrichtszwecke.
- Unermüdliche Einsatzbereitschaft und die gegenseitige Unterstützung bei der Aneignung von neuem Know-how.
- Auslagerung von scheinbar undenkbaeren Prozessen ins Homeoffice – Fachpraxis.

- Neue gegenseitige Feedbackkultur zwischen den Coaches und den Jugendlichen.
- 360° virtuelle Schul- und Berufsmesse, Social Media als zusätzliches Marketingkonzept.
- Aufbau und Pflege neuer Informationsquellen und Designs für die Lehrstellenvermittlung.
- Flexible Unterstützungsmodelle – z. B. für die Lehrplatzsuche, im Lernfortschritt.

Selbst wenn man die positiven Tendenzen herausstreicht hoffen wir, dass wir alle unserer gewohnten und doch veränderten Arbeit am Schauplatz „Schule“ bald wieder nachgehen können. Wir Pädagog*innen haben uns für einen Sozialberuf entschieden. Der soziale Teil unserer Arbeit lässt sich nicht auf digitaler Ebene ersetzen oder ergänzen. Für den Lernerfolg spielt das soziale Gefüge einer Klasse oder einer Fachgruppe eine ganz zentrale Rolle. Rückblickend sind wir sehr stolz auf unsere Schüler*innen, die im Stande sind, unserem Fernunterricht nach regulärem Stundenplan so positiv zu folgen.

Diese Pandemie zeigt natürlich auch die Schwächen des Schulsystems auf: Informationsflüsse, Planbarkeiten, ständige Verfügbarkeit, Durchführbarkeiten von Maßnahmen, Arbeitsplatzausstattungen im Homeoffice, Rechtssicherheiten, Summerschool.

Auf bestimmte Probleme sollte man wirklich zugehen und diese bearbeiten. Wir leisten eine hervorragende und intensive Arbeit in dieser Zeit – mehr denn je – weil es unser Job ist, für die Jugendlichen da zu sein. Da wir innerhalb des Schulwesens immer wieder eine Kämpferrolle innehatten, gelingt es uns gut, auch durch diese Krise zu kommen. Nicht nur wir, auch die uns anvertrauten Jugendlichen, unsere Familien und Freunde werden diese Krise mittels Sensibilität, Zuversicht, Dialog und Motivation schaffen – GoFit.



Text: Christian Narnhofer, BEd (FB Holz- und Bautechnik),
PTS Feldbach
POLYaktiv-Förderschule

Online-Tage der offenen Tür und Online-Anmeldung an der PTS Gratkorn

Wir alle haben die Herausforderung der Corona Lockdown Bestimmungen angenommen und gelernt damit umzugehen. Auch die PTS Gratkorn und ihre heurigen Schüler*innen sind bestens auf diese schwierige Zeit vorbereitet worden und versuchen durch das Modell der ganzjährigen Betriebspraxis trotz allem eine geeignete Lehrstelle zu finden.



Für die nächstjährigen interessierten Schüler*innen steht jedoch der zur Tradition gewordene „Tag der offenen Tür“ nicht mehr in gewohnter Weise zur Verfügung. Daher haben sich die diesjährigen Schüler*innen dazu bereit erklärt, einige selbstgestaltete Videos über die PTS Gratkorn zu präsentieren und über diese Schule zu berichten.

Den Inhalt dieser Videos sowie einen Bericht über distance learning und nicht zuletzt das Anmeldeformular für das Schuljahr 2021/22 finden Sie, findest du auf der Homepage www.pts-gratkorn.at.



Text und Fotos: PTS Gratkorn
POLYaktiv-Förderschule



Herzlich willkommen zu den ONLINE-Tagen der offenen Tür in der PTS Gratkorn

Liebe Schülerinnen und Schüler, ihr habt das 9. Schuljahr bzw. ein freiwilliges 10. Schuljahr vor Euch. Leider können wir Euch heute unsere Schule nicht persönlich zeigen, wir haben speziell für Euch jedoch einige Eindrücke zusammengefasst und wünschen Euch viel Spaß beim Durchblättern unserer Homepage.

Unsere Schüler erzählen Dir von unserer Schule



Hannah berichtet, warum sie die PTS Gratkorn empfiehlt.



David meint: Berufsorientierung leicht gemacht!

Was ist Jonas Berufswunsch?

Nicht verschwenden – wiederverwenden!



Ein soziales Projekt der Schüler*innen der Polytechnischen Schule Hartberg soll in Zeiten von Unsicherheit und Veränderung Hoffnung und Trost spenden.

Soziales Engagement wird an der PTS Hartberg großgeschrieben. Deshalb entschieden sich die Schüler*innen mithilfe des

Lehrpersonals und Direktorin Simone Gangl, kurz vor den Weihnachtsfeiertagen eine Spendenaktion für

das SOS Kinderdorf in Pinkafeld zu starten. Fleißig wurden Kleidungsstücke und Schuhe gesammelt und zusammengetragen. Nicht nur die Schüler*innen, sondern auch ihre Familien wurden zum Spenden motiviert. Kurz vor Weihnachten konnten dann zahlreiche Kartons und Kisten an das SOS Kinderdorf im Burgenland übermittelt werden.

Diese Wohltätigkeitsaktion war nicht nur rein materiell, sondern auch von großer emotionaler Bedeutung für alle Beteiligten. Deshalb war dies erst die Einstimmung auf viele weitere soziale Projekte der PTS Hartberg.



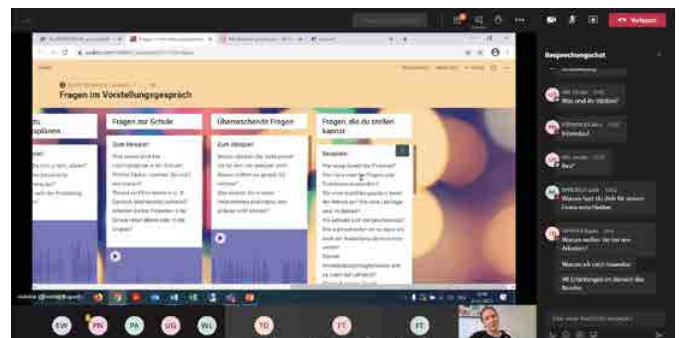
Text und Fotos: PTS Hartberg
POLYaktiv-Förderschule

PTS Straden – Online Bewerbungstraining

In Zeiten des Lockdowns kamen die Schüler*innen der PTS Klasse in Straden in den Genuss, ein 4 stündiges Online Bewerbungstraining mit Mafalda - www.mafalda.at/ (Trainerinnen Christina und Ines) in Zusammenarbeit mit dem BIZ Feldbach - www.ams.at/regionen/steiermark/geschaeftsstellen/biz-feldbach/ mit Petra Josefus mitzerleben.

Die Teilnehmer*innen erhielten wertvolle Infos zu möglichen Einstiegsfragen, eruierten ihre Stärken und Schwächen und bekamen verschiedene Interviewleitfäden ausgehändigt. Zum Abschluss durfte jeder live mit Kamera eine Online Bewerbung durchspielen und erhielt von den übrigen Mitschüler*innen und der Trainerin ein konstruktives Feedback.

Keine Frage - alle Teilnehmer*innen waren begeistert und mit vollem Einsatz dabei!



www.mittelschule-straden.at/



Text und Screenshots: Franz Treichler,
PTS Straden
POLYaktiv-Förderschule

Werbegestaltung, Design & Layout als neuer Unterrichtsgegenstand an der PTS Kapfenberg

Seit dem Schuljahr 2020/21 gibt es im Fachbereich Handel und Büro an der PTS Kapfenberg einen neuen Unterrichtsgegenstand: Werbegestaltung, Design & Layout.



In einer Doppelstunde steht Woche für Woche die Kreativität der Schüler*innen im Fokus. Werbegestaltung, Produktpräsentationen, Webdesign und der Umgang mit Kunst im Alltag sind nur einige der zahlreichen Themen, die in diesem neuen Schulfach behandelt werden.

Das Erstellen kreativer Selbstporträts, die Gestaltung alter Buchseiten als originelles Kunstmedium und ein Projekt zur Schulhausgestaltung machten den Anfang in diesem Schuljahr.

Im Dezember wurde es weihnachtlich: Die Schüler*innen der PC-Klasse funktionierten die Schulküche in eine Weihnachtsbäckerei um und backten köstliche Zimtsterne, Linzer Augen und Vanillekipferl.



Des Weiteren wurden eigene Seifen hergestellt. Dazu wurde weiße und transparente Rohseife im Wasserbad geschmolzen, bunt gefärbt, mit Glitzer verziert und mit zahlreichen hautfreundlichen, ätherischen Ölen zum Duften gebracht.

Die PTS Kapfenberg freut sich auf viele weitere großartige Projekte, die in diesem Schuljahr geplant sind!



Text und Fotos: Mareike Tunkl, BEd,
PTS Kapfenberg
POLYaktiv-Förderschule

TIROL

Herbergssuche in Corona-Zeiten

Einige schulische Aktivitäten entfielen, wurden verschoben oder umstrukturiert aufgrund der Coronamaßnahmen – so erlebte man das erste Schulhalbjahr. Dennoch erlaubte der Dezember ein wenig Spielraum für Normalität in der Unterrichtsgestaltung, die in der zu Ende gehenden Adventszeit bewusst im Rahmen des Religionsunterrichts genutzt wurde. Es war das Weihnachtsfest, das für die Jugendlichen an der Polytechnischen Schule Hall am letzten Schultag in den Vordergrund des Geschehens rückte.



Überrascht, durften sich die Schüler*innen nach einem klassischen Gang zur Kirche als Hirten mit Mundschutz auf eine Herbergssuche begeben - unterwegs als Menschen, wie du und ich, die in Zeiten wie diesen dennoch wachsam für die Weihnachtsbotschaft sind.

Die Endstation: ein Bauernhof in greifbarer Nähe, der in einem Stall eine leere Krippe für die Hirten bereithielt und damit für eine unvergessliche Atmosphäre sorgte. Erwartungsvoll wurden fiktive Geschenke der Schüler*innen auf einem Blatt Papier vor die gefundene Krippe, dem Herzstück der Herbergssuche, herangetragen.



Alles stand für einen offenen Empfang des Jesuskindes in der Welt der Jugendlichen bereit: von IKEA-Möbeln, wie etwa einem Bett, einer Matratze und einer dicken Decke, bis zu Nahrungsmitteln - wie einem guten Käse - stand alles für die Niederkunft des Heilands bereit. Vor allem aber wurde für den Empfang für eines besonders gesorgt:

Die Endstation: ein Bauernhof in greifbarer Nähe, der in einem Stall eine leere Krippe für die Hirten bereithielt und damit für eine unvergessliche Atmosphäre sorgte. Erwartungsvoll wurden fiktive Geschenke der Schüler*innen auf einem Blatt Papier vor die gefundene Krippe, dem Herzstück der Herbergssuche, herangetragen.

Onlinespiele - damit das Jesuskind keine Langeweile in seiner neuen Umgebung verspürt. Zwischen Schmunzeln, Lachen und Innehalten vor der Krippe erfuhren die Schüler*innen die Botschaft des Zusammenkommens: das größte Geschenk, das man dem Jesuskind darlegen kann, ist das eigene Herz. Eingestimmt auf das bevorstehende Weihnachtsfest blickten die Schüler*innen wie die Hirten von damals, voller freudiger Erwartung und kindlicher Ungeduld den nächsten Tagen entgegen: Jetzt kann Jesus endlich kommen!
Ein großes Vergelt's Gott an die Familie Schweinberger, die den Stall für das Projekt zur Verfügung gestellt hat!



Text und Foto(s): Liliane Chodak, MA,
PTS Hall
POLYaktiv-Förderschule



Interaktives Webinar mit der „Junge Uni Innsbruck“ zum Thema: Influencer*innen als Marketingstrategie

Gastreferentin: Ulrike Pfeiffenberger-Blaas, MA - Junge Uni Innsbruck

Claudia Schlatter gelingt es jährlich für die PTS Ötztal einen Workshop mit der Junge Uni Innsbruck zu organisieren. Dabei werden den Schüler*innen aktuelle Themen- und Forschungsbereiche und das universitäre Tun nähergebracht. Es freute uns sehr, dass wir diese Kooperation auch im besonderen und pädagogisch herausfordernden Jahr 2020 den Umständen entsprechend Online führen konnten.

Ulrike Pfeiffenberger-Blaas informierte in einem interaktiven Webinar über ZOOM die Schüler*innen des Fachbereichs Handel/Büro der PTS Ötztal online über Marketingstrategien unter dem Gesichtspunkt von Influencer*innen. Neben aktuellen und besonderen Strategien der Vermarktung wurde ganz besonders die, vielen Schüler*innen bereits bekannte Möglichkeit der Werbung, nämlich Produkte und Dienstleistungen über Influencer*innen auf Facebook, Instagram und/oder TikTok zu zeigen, herausgearbeitet.

In der Folge hatten die Schüler*innen von ihnen selbst gewählte Influencer*innen zu analysieren und zu kategorisieren. Folgende



Punkte galt es zu beobachten: Was ist auf den Fotos und Videos zu erkennen? Für welches Produkt und welchen Lifestyle steht diese? Wer profitiert von den geposteten Fotos und Videos? In welcher Form kann diese Person andere Menschen beeinflussen? Die in Kleingruppen erarbeiteten Ergebnisse wurden abschließend gemeinsam mit der Workshopleiterin Ulrike Pfeiffenberger-Blaas, die ca. 2 Stunden als digitaler Gast anwesend war, diskutiert.

Der Mix aus theoretischem Vortrag, selbstständigen Erarbeiten von Fragen und einer anschließenden Diskussion führte zu einer interaktiven und kurzweiligen Vertiefung einer modernen Marketingstrategie, die so ganz nebenbei auch noch auf die Lebenswelt bzw. Social Media-Nutzung der Jugendlichen einging.



Text: Claudia Schlatter, BEd, PTS Ötztal und Ulrike Pfeiffenberger-Blaas, MA, Junge Uni Innsbruck,
Fotos: Ursula Scheiber, PTS Ötztal,
aus der Fachpraxis GSS
POLYaktiv-Förderschule

Kilo gegen Armut

Ein Sozialprojekt der Inklusionsklasse F02

Mitten in Zeiten der Coronakrise im Schuljahr 2020/2021 sammelte die Inklusionsklasse F02, unter der Leitung von Poyan Peyman und Michaela Fröhlich, gemeinsam mit der ganzen Schule der Fachmittelschule Wien West Lebensmittel und Hygieneartikel für die Aktion "Kilo gegen Armut" der youngCaritas Wien.

- Zusteller*innen/Lieferant*innen
- Logistiker*innen
- Regalbetreuer*innen
- Buchhalter*innen
- Verpacker*innen
- Büroangestellte
- Medienfachangestellte

Unter anderem wurden folgende Produkte kiloweise gesammelt:



Reis, Zucker, Kaffee, Tee, Konservendosen, Schokolade, Suppen, Babynahrung, Duschgel, Zahnpasta, Zahnbürsten, Taschentücher, Windeln, Feuchttücher und vieles, vieles mehr.

Die Aktion fand erstmals im Haupthaus der Schule statt, zuvor schon unter der Leitung von Gabriele Saulich und Poyan Peyman in der Expositur Redtenbachergasse.



Bei dieser Aktion erhalten Familien, die in Armut geraten, Lebensmittel, Hygieneartikel und Beratung.

Unser Dank gilt allen Schüler*innen und Lehrer*innen, die an dieser Aktion teilgenommen haben und gezeigt haben, dass Solidarität auch in Krisenzeiten großgeschrieben wird.

Zur Durchführung dieses Projekts hatten wir eine „Firma“ gegründet und die Arbeiten auf diverse Berufsgruppen aufgeteilt. Folgende Berufsgruppen haben sich ergeben, in denen die Jugendlichen gezielt Aufgaben erledigt haben:



Text und Fotos: Mag. Poyan Peyman, BEd,
FMS Wien West (PTS Wien 18)
POLYaktiv-Förderschule

Musikvideo AT SCHOOL ALONE

Lockdown, Schichtbetrieb, Distance Learning und das Verbot schulfremder Personen im Haus machten es praktisch unmöglich, besondere schulische Aktivitäten im ersten Halbjahr 2020/21 umzusetzen. Uns Lehrer*innen tat es sehr weh, unsere Schüler*innen oft nur digital betreuen zu können. Wir fühlten uns nicht nur allein, sondern waren es zum Großteil wirklich. Deshalb gestalteten wir in unseren Freistunden und unter Einhaltung der geltenden Hygienebestimmungen ein Musikvideo, das wir unseren Schüler*innen widmen.

Hier nun die Fotostrecke dazu:



Wir alle wünschen uns, dass wir sehr bald wieder so mit den Schüler*innen arbeiten können, wie wir es gewohnt sind.

Das Video ist unter dem Titel AT SCHOOL ALONE auf unserem You-Tube-Kanal und unserer Webseite zu sehen: <http://pts3.at> – noch einfacher geht es mit diesem QR-Code.



Text und Fotos: Christian Denk, MSc BEd, FMS/
PTS Wien 3
POLYaktiv-Förderschule

Kompetenzorientiert nach dem neuen Lehrplan!



- **Alles, was man braucht:** Lehrstoff in die **Kompetenzbereiche** nach neuem Lehrplan gegliedert
- **Alles auf einen Blick:** Kapitel auf klar abgegrenzten **Doppelseiten** behandelt
- **Alles klar:** Lehrstoff über Beispiele aus dem **Alltag der Schüler/innen** vermittelt
- **Alles in einem:** mehr als **340 Arbeitsaufgaben** in Form von Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten
- **Alles zusammen: Sonderseiten** und **Vernetzungsaufgaben** führen Politik, Wirtschaft und Ökologie zusammen.

NEU!

Sie haben Fragen?

Unser **Lehrer/innen-Service** ist unter **0800 50 10 14** und **service@westermanngruppe.at** für Sie da.

PTS

